

12. November 2020

### **Neue Plattform bietet Überblick über regionale Online-Einkaufsmöglichkeiten in NÖ**

#### **LH Mikl-Leitner: Eine sichere, faire und heimische Alternative zum internationalen Online-Handel**

„Die Kombination aus stationärem und Online-Handel wird für den heimischen Handel immer wichtiger. Mit der Plattform ‚Weihnachten aus Niederösterreich‘ wollen wir den Konsumentinnen und Konsumenten gerade in der Weihnachtszeit, wo gewöhnlich mehr als die Hälfte der Online-Umsätze ins Ausland fließen, eine sichere, faire und heimische Alternative zum internationalen Online-Handel bieten“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am heutigen Donnerstag in St. Pölten in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger und Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker.

Auf der Plattform [www.weihnachten-aus-noe.at](http://www.weihnachten-aus-noe.at) erhalten sowohl Konsumenten als auch Unternehmer wertvolle Informationen und Hilfestellungen. Sie listet Online-Händler aus allen Branchen und Regionen auf. „Diese niederösterreichischen Unternehmen bieten viele Vorteile: Sie verfügen über eine perfekte Kombination von stationärer und Online-Infrastruktur, sie sind Weltmeister in der Beratung und sie bieten auch ein exzellentes Service“, betonte die Landeshauptfrau. „Damit werden alle zu Gewinnern: der Wirtschaftsstandort, der Arbeitsmarkt, die belebten Stadtzentren und Ortskerne und dank der Regionalität auch die Umwelt.“

„Wir haben viele Maßnahmen in die Wege geleitet und setzen als Land darauf, unsere Unternehmen bestmöglich bei der Umsetzung ihrer Online Projekte zu unterstützen und unter die Arme zu greifen – sowohl bei Investitionen als auch bei der Beratung“, führte Mikl-Leitner aus. Die im März dieses Jahres mit einigen, wenigen Händlern gestartete Online-Plattform für regionales Einkaufen verzeichne mittlerweile bereits über 1.400 Händler aus allen Branchen - vom kleinen Elektronikfachmarkt bis zum Fleischereibetrieb. Bis heute hätten sich über 100.000 User auf dieser Plattform informiert und Bestellungen abgewickelt. „Damit bleiben Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region.“

Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger ist es ein großes Anliegen, dass die globalen Online-Riesen den regionalen Händlern das Weihnachts-Geschäft „nicht vor der Haustüre wegschnappen“. Viele Unternehmen, vor allem auch kleine hätten die Notwendigkeit der Digitalisierung erkannt. „Mit der Plattform ‚Weihnachten aus Niederösterreich‘ wollen wir dazu beitragen, dass unter den Christbäumen der Niederösterreicher so viele Weihnachtsgeschenke wie möglich von heimischen Händlern stammen. Hierzu bieten wir den NÖ Betrieben eine Förderung digi4Wirtschaft im Umfang von 20 Millionen Euro an,

## NLK Presseinformation

um rund 1.200 Digitalisierungsprojekte umzusetzen. Seit dem Start des Förderpakets wurden bereits 16 Millionen Euro an Investitionen ausgelöst werden, 347 Projekte unterstützt und 238 Arbeitsplätze geschaffen,“ so Danninger. Allein im Einzel- und Großhandel gibt es in Niederösterreich rund 12.900 Betriebe mit rund 138.000 Beschäftigten.

Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker hob das breite Beratungs- und Unterstützungsangebot der Wirtschaftskammer hervor und appellierte gleichzeitig regional zu kaufen: „Mit jedem Kauf bei einem heimischen Unternehmen sichern wir sowohl unseren Wirtschaftsstandort als auch Arbeitsplätze.“



Regionale Online-Einkaufsmöglichkeiten in NÖ: ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki, Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger (v.l.n.r.) präsentierten neue Plattform

© NLK Filzwieser

## Weitere Bilder



© NLK Filzwieser